

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Ehrenamt am Mittwoch, dem 03.02.2021 im großen Sitzungssaal des Kreishauses I, Friedrich-Ebert-Straße 7, 48653 Coesfeld

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 18:50 Uhr

Anwesenheit:

CDU-Kreistagsfraktion

Bolte, Rainer
Gochermann, Josef, Prof. Dr.
Haselkamp, Anneliese
Lütkecosmann, Josef
Merschhemke, Valentin
Merten, Michael
Mondwurf, Günter **Vertretung für Herrn
Jens Wortmann**
Prott, Ulrike
Schnittker, Alois
Wenning, Thomas, Dr.
Willms, Anna Maria (Anni)
Wobbe, Ludger

SPD-Kreistagsfraktion

Brockhoff, Philipp
Kiekebusch, Heiner
Mönnich, Merlin
Verspohl, Monika

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreistagsfraktion

Jansen, Patrick
Coulibaly, Angela
Spräner, Uta
Wessels, Julius
Zandman, Anke

FDP-Kreistagsfraktion

Nawrocki, Oliver

UWG-Kreistagsfraktion

Jülich, Andreas

beratende Mitglieder

Heuermann, Bernd

Verwaltung
Schütt, Detlef
Twilling, Gregor

Verwaltung

Schütt, Detlef
Twilling, Gregor
Janning, Swenja
Domhöfer, Alexandra
Bertels, Lukas

Der Ausschussvorsitzende Valentin Merschhemke eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Ehrenamt mit Grußworten an die Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung, die Presse und die Zuhörer.

Sodann stellt der Ausschussvorsitzende fest, dass der Ausschuss

- a) ordnungsgemäß geladen und
- b) gem. § 34 KrO i. V. m. § 41 KrO beschlussfähig ist.

Vor Beginn der Beratung der Tagesordnung erfolgt die Vereidigung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger sowie der Vertreter der katholischen und evangelischen Kirche durch die Ausschussvorsitzende.

Folgende Personen werden vereidigt:

- Ulrike Prott (CDU-Kreistagsfraktion)
- Wessels, Julius (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Kreistagsfraktion)
- Zandman, Anke (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Kreistagsfraktion)
- Brockhoff, Philipp (SPD-Kreistagsfraktion)
- Mönnich, Merlin (SPD-Kreistagsfraktion)
- Nawrocki, Oliver (FDP-Kreistagsfraktion)
- Jülich, Andreas (UWG-Kreistagsfraktion)

Es wird sodann nach folgender Tagesordnung beraten und beschlossen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bestellung von Schriftführerinnen und Schriftführern für den Ausschuss für Kultur, Sport und Ehrenamt
Vorlage: SV-10-0092
- 2 Vorstellung des Fachdienstes Kultur durch Frau Janning sowie Bereich "Sport" durch den Kreissportbund
Vorlage: SV-10-0114
- 3 750 Jahre Burg Vischering - Planungen für das Jubiläumsjahr
Vorlage: SV-10-0115
- 4 Aussicht auf das Kulturprogramm 2021
Vorlage: SV-10-0116
- 5 Antrag auf Förderung des ehrenamtlichen Engagements im Kreis Coesfeld; hier: Antrag der CDU-Kreistagsfraktion
Vorlage: SV-10-0143
- 6 Entwurf Haushalt 2021; hier: Produktgruppe 40.03 teilweise und 40.05
Vorlage: SV-10-0094

- 7 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden bzw. des Landrates
- 8 Anfragen der Ausschussmitglieder

Nichtöffentlicher Teil

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden bzw. des Landrates
- 2 Anfragen der Ausschussmitglieder

Es erfolgten keine Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden bzw. des Landrates und keine Anfragen der Ausschussmitglieder im öffentlichen oder nichtöffentlichen Teil.

TOP 1 öffentlicher Teil

SV-10-0092

Bestellung von Schriftführerinnen und Schriftführern für den Ausschuss für Kultur, Sport und Ehrenamt**Beschluss:**

Zu Schriftführerin und Schriftführer des Ausschusses für Kultur, Sport und Ehrenamt werden Frau Alexandra Domhöfer und Herr Lukas Bertels bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	23
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 2 öffentlicher Teil

SV-10-0114

Vorstellung des Fachdienstes Kultur durch Frau Janning sowie Bereich "Sport" durch den Kreissportbund

Frau Janning stellt die Arbeit des Fachdienstes Kultur vor. Hier bilden die beiden Kulturzentren Burg Vischering und Kolvenburg den zentralen Punkt.

Auf der Burg Vischering bilden die kulturhistorische Ausstellung in der Hauptburg, ein abwechslungsreiches Sonderausstellungsprogramm in der Vorburg sowie ein breites kulturelles Bildungsprogramm die Schwerpunkte. Gleichzeitig leitet der Fachdienst Kultur das Netzwerk der Schlösser und Burgen im Münsterland. Die Kolvenburg ist vorrangig als Ausstellungshaus zeitgenössischer Kunst zu sehen.

Auf beiden Burgen finden ebenso Konzertreihen (BurgJazz auf der Vischering und Kaffeekonzerte in der Kolvenburg) und ein breites sonstiges Programm statt.

In jedem Jahr wird ein Projekt mit den Städten und Gemeinden ausgearbeitet, als Beispiel nennt Frau Janning das Großprojekt „Demokraten für den Frieden“.

Im Anschluss stellt Herr Heuermann den Kreissportbund mit Verweis auf die Tischvorlage vor.

Beschluss:

Die Berichte aus dem Fachdienst Kultur und dem Bereich „Sport“ werden zur Kenntnis genommen.

TOP 3 öffentlicher Teil

SV-10-0115

750 Jahre Burg Vischering - Planungen für das Jubiläumsjahr

Dezernent Schütt stellt die festlichen Planungen für das 750-jährige Jubiläum der Burg Vischering im August vor.

In der Zeit vom 13. bis 22. August sei eine Festwoche geplant, die mit einem großen Festakt mit geladenen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Kultur am 13. August beginnen soll. Ebenso sei eine Publikation „750 Jahre Burg Vischering“ geplant.

Eine Wort-Bild-Marke zum Jubiläum sei bereits erstellt und werde zukünftig u.a. auf Fahnen, Infomaterialien und als Poststempel zu sehen sein.

Auf die Nachfrage des Ktabg. Jansen, ob man über eine Alternative zum Ministerpräsidenten Laschet im Falle seiner Kanzlerkandidatur bereits nachgedacht habe, entgegnete Dezernent Schütt, dass man am Anfang der Planungen sei und es sicher eine geeignete Alternative in einem solchen Fall geben würde.

Beschluss:

Die Planungen zum 750-jährigen Jubiläum der Burg Vischering werden zur Kenntnis genommen.

TOP 4 öffentlicher Teil

SV-10-0116

Aussicht auf das Kulturprogramm 2021

Frau Janning stellt das Kulturprogramm für 2021 vor und teilt zu Anfang mit, dass neue Ausstellung auf der Burg Vischering Freiherr vom Stein gewidmet ist und diese ab der kommenden Woche zunächst digital zu sehen sei.

Im Weiteren verweist sie auf die Sitzungsvorlage und erwähnt noch einige Großprojekte, wie zum Beispiel Kunst im Park. Bei dieser Veranstaltung sollen insbesondere Künstler aus der Region wieder die Möglichkeit haben, ihre Werke für einen Tag zu präsentieren. Im Rahmen der Veranstaltung sollen auch wieder zwei Preise mit je 500,00 € Preisgeld ausgelobt werden.

Ausschussmitglied Nawrocki stellt die Frage, ob man nicht in diesem Jahr insbesondere die Kulturschaffenden im Kreis unterstützen könne und ob der Heimatpreis nicht in das Kulturprogramm eingebunden werden könne.

Frau Janning verweist daraufhin noch einmal auf die Veranstaltung Kunst im Park, wo eben vorrangig Künstlern aus der Region eine Plattform geboten werden soll. Zum Punkt 2, Heimatpreis, verweist sie auf die Zuständigkeit der Abteilung 01.

Ktabg. Lütkecosmann verweist auf das 750-jährige Jubiläum der Burg Vischering, in dessen Zuge man auch regionale Künstler mit einbinden könne.

Daran knüpft auch nochmal Ausschussmitglied Nawrocki an und bitte noch einmal an Kulturschaffende / Lehrende zu denken und gegebenenfalls einen weiteren Punkt im Kulturprogramm anzubieten.

Dezernent Schütt greift dies auf und weist auf das geplante Bürgerfest im Rahmen der Festwoche auf der Burg Vischering hin. Hierzu könne man Künstler aus allen Städten und Gemeinden einladen.

Beschluss:

Das Kulturprogramm 2021 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 5 öffentlicher Teil

SV-10-0143

Antrag auf Förderung des ehrenamtlichen Engagements im Kreis Coesfeld; hier: Antrag der CDU-Kreistagsfraktion

Dem Antrag auf Förderung des ehrenamtlichen Engagements im Kreis Coesfeld wird einstimmig zugestimmt. Es sollen 10.000 € zur Finanzierung der Ehrenamtsförderung im Haushalt bereitgestellt werden.

Ktabg. Lütkecosmann weist darauf hin, dass Ehrenamt oft im Verborgenen stattfindet und dies unbedingt sichtbarer gemacht werden müsse. Ein wichtiger Baustein sei die Vernetzung der einzelnen Aktionäre, da man oft nicht wisse, was in den anderen Ortschaften stattfindet.

Es sei eine Vision, in 2021 die ersten Bausteine bereitzustellen mit dem großen Ziel der Wertschätzung.

Ktabg. Kiekebusch unterstützt den Antrag ebenfalls. Er weist aber darauf hin, dass es zwar noch viel Redebedarf gebe, die Fraktion aber mitgehen würde.

Ausschussmitglied Heuermann betont, dass das Engagement mit der Strategie des Landes zu diesem Thema kooperieren sollte und zwingend Doppelstrukturen zu vermeiden seien.

Dezernent Schütt teilt mit, dass die Verwaltung die bereits vorhandenen Möglichkeiten auf dem Markt prüfen werde und schaue, wie man diese miteinander verknüpfen könne. Wichtig sei auch, das notwendige Personal hierfür im Blick zu behalten.

Vorsitzender Merschhemke weist zum Abschluss noch einmal darauf hin, dass es wichtig sei den dritten Baustein des Ausschusses, nämlich das Ehrenamt, zu unterstützen.

Beschluss:

Die Verwaltung entwickelt in Zusammenarbeit mit dem Fachausschuss eine Strategie zur Förderung des Ehrenamts sowie innovative Maßnahmen, die das ehrenamtliche bürgerschaftliche Engagement im Kreis Coesfeld stärker fördern.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	23
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6 öffentlicher Teil

SV-10-0094

Entwurf Haushalt 2021; hier: Produktgruppe 40.03 teilweise und 40.05

Dezernent Schütt verweist auf die Ausschussvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt und erkundigt sich nach Rückfragen.

Ausschussmitglied Heuermann gibt zur Kenntnis, dass auch der Kreissportbund durch die Auswirkungen der Coronapandemie wirtschaftlich betroffen sei, trotzdem aktuell auf 4.700 € aus Kreismitteln verzichte.

Dezernent Schütt berichtet aus dem Fachdienst Kultur und den verminderten Einnahmen an den Kulturzentren, was durch deren momentanen Schließungen zu begründen sei. Der Ansatz müsse deshalb um 15.000 € gekürzt werden.

Zudem erläutert er das Vorhaben, das Festzelt für die Jubiläumsfeierlichkeiten der Burg Vischering zu kaufen statt zu mieten. Somit stehe dies auch für zukünftige Nutzungen bereit.

Ktabg. Spräner erkundigt sich nach den Ausleihmöglichkeiten dieses Festzelts für Vereine und Institutionen. Dezernent Schütt weist auf den erschwerten Aufbau mit Bodenhülsen hin, bejaht die Nachfrage aber. Dies sei mit den Städten und Gemeinden des Kreises bereits abgestimmt.

Ktabg. Wobbe erfragt den neuesten Stand des geplanten Spielplatzes im Außengelände der Burg Vischering. Dezernent Schütt teilt mit, dass der Austausch mit der Unteren Denkmalbehörde und dem Amt für Denkmalpflege erfolgt und eine Gutachterin aus Köln beauftragt sei. Die Stadt Lüdinghausen habe 50.000 € für den Bau des Spielplatzes zugesagt.

Ktabg. Spräner erkundigt sich nach den numerischen Rückgängen der angebotenen Konzerte und fragt zudem, warum man bei den Besucherzahlen an den Kulturzentren nun mit 45.000 statt 60.000 rechne.

Frau Janning begründet die verminderte Anzahl der Konzerte durch die Planungen des Jubiläumsprogramms und die damit verbundene Verlagerung in andere Veranstaltungsformate.

Dezernent Schütt äußert sich zu den Besucherzahlen und nennt u.a. folgende Gründe: natürlicher Rückgang an der 2018 wiedereröffneten Burg Vischering nach Anfangshype, zeitweise Schließungen der Kulturzentren aufgrund der Coronapandemie, Kolvenburg in Wintermonaten planmäßig geschlossen.

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt mit Schreiben vom 27.01.2021, dass die Mitgliedsbeiträge der Sportvereine an den Kreissportbund (KSB) für das Kalenderjahr 2021 durch den Kreis Coesfeld übernommen werden.

Ausschussmitglied Heuermann äußert, dass der Kreissportbund diesen Antrag begrüße und erläutere den Vorteil, dass dadurch alle aktiven Sportlerinnen und Sportler der kreisweiten 209 vom Kreissportbund vertretenen Vereine erreicht und Ehrenamtliche entlastet würden.

Ktabg. Dr. Wenning fragt nach, wie groß der Aufwand sei, die Kosten dieses Vorhabens festzustellen. Herr Heuermann entgegnet, dass sich die genaue Bezifferung als schwierig darstelle.

Ktabg. Wobbe positioniert sich gegen den Antragswillen und äußert, dass der Ertrag je Mitglied ein geringer, der damit verbundene Verwaltungsaufwand allerdings ein zu hoher sei.

Ktabg. Bolte gibt ebenfalls zu bedenken, dass Aufwand und Bürokratie in keinem Verhältnis stünden und erwähnt mit der Umlage des Landessportbundes eine weitere Säule der Finanzierung.

Auf Nachfrage von Ktabg. Kiekebusch erklärt Herr Heuermann, dass der Landesportbund in der Regel eine Rechnung von ca. 7.500 € an den Kreissportbund stelle und diese in aktuellem Fall vom Kreis Coesfeld übernommen werden könnte.

Ktabg. Jansen schlägt vor, den Betrag von 7.500 € als Empfehlung für den Kreisausschuss auszusprechen.

Mit Schreiben vom 20.01.2021 beantragt die SPD-Fraktion, im Haushalt des Kreises für das Jahr 2021 die Summe von 20.000 Euro zur Unterstützung und Durchführung eines Sportaktionszeitraums einzuplanen und so z.B. die Beteiligung an der europäischen Woche des Sports (Ende September) zu fördern.

Ausschussmitglied Heuermann gibt zu bedenken, dass bei einem solchen Vorhaben nicht alle Vereine erreicht würden, weil ein Überangebot herrsche, sobald die Pandemielage Vereinssport wieder zulasse. Er begrüßt allerdings, dass so Sportlerinnen und Sportler wieder animiert würden und teilt anschließend seinen besonderen Dank für die Unterstützung des Kreissportbundes mit.

Ktabg. Wobbe meint, dass bei Vereinen und Gemeinden nachgefragt werden müsse, weil hier die ausführende Arbeit an vergleichbaren Sportaktionstagen geleistet werden müsse.

Ktabg. Lütkecosmann fragt nach, ob eine Organisation der Arbeitsabwicklung zentral organisiert werden könne. Er stuft hier die Verwendung des Betrags von 20.000 € als geeigneter ein, als den Betrag auf 209 Vereine aufzuteilen.

Ktabg. Verspohl weist darauf hin, dass dieser Betrag für eine zentrale Verwendung, bspw. für eine zentrale Website vorgesehen sei und nicht zur freien Verfügung stünde. Die Summe von 20.000 € erkläre sich durch die Orientierung am letzten Radaktionstag.

Ktabg. Kiekebusch ordnet die Höhe des Betrags als realistisch ein und begrüßt das Vorhaben.

Herr Heuermann vergleicht solche Sportaktionstagen mit früheren Tagen des Sportabzeichens, bei denen die Beteiligung kontinuierlich nachgelassen habe. Er begrüße deshalb die Einbindung in die europäische Sportwoche im September.

Ktabg. Bolte äußert, dass Vereinsmitglieder durch solche Aktionstage den pandemiebedingten Bewegungsmangel beenden könnten. Er begrüßt deshalb den Antrag, stuft den Betrag von 20.000 € allerdings als zu hoch ein. Er regt bei der Umsetzung die Kombination mit bereits bestehenden Angeboten der Kommunen an.

Ktabg. Dr. Wenning bittet darum, die Entscheidung zu vertagen. Der Antrag wird ohne förmliche Abstimmung an den Kreisausschuss verwiesen. Bis dahin sollten weitere Fakten geliefert werden.

Mit Schreiben vom 20.01.2021 beantragt die SPD-Fraktion, dass der Kreis Coesfeld auf seiner Webseite einen eigenen Veranstaltungskalender für die Kultur zur Verfügung stelle und allen Kommunen die Möglichkeit gebe, eigene Veranstaltungen dort einzupflegen.

Ktabg. Lütkecosmann teilt mit, dass er Probleme bei der Vernetzung sehe. Wenn eine Ehrenamtsplattform installiert werde (vgl. TOP 5), ließe sich ein Veranstaltungskalender mit integrieren.

Dezernent Schütt unterstreicht die Notwendigkeit eines Veranstaltungskalenders und äußert, dass Parallelstrukturen zu vermeiden seien.

Frau Janning ruft für alle sichtbar auf der Leinwand ein Google-Suchfenster auf und betont die Wichtigkeit der Website bei der Suche nach Veranstaltungskalendern, ein Toptreffer auf dieser Suchmaschine sei das Ziel. Sie gibt „Veranstaltung Münster“ ein und informiert, dass der bereits bestehende Veranstaltungskalender des Münsterland e.V. zu den Toptreffern bei solchen Suchanfragen gehöre. Sie empfiehlt, Veranstaltungen zukünftig über das bereits bestehende Portal des Münsterland e.V.

(www.muensterland.com) zu bewerben.

Ktabg. Kiekebusch regt an, dass die Einbindung eines solchen Kalenders auf der Startseite des Kreises Coesfeld notwendig sei.

Ktabg. Spräner äußert, dass aufgrund der Nähe des südlichen Kreisgebiets zum Ruhrgebiet, auch eine Einbindung der Veranstaltungen aus dem Ruhrgebiet sinnvoll seien.

Ktabg. Jansen betont, dass auch Kulturvereine ihre Veranstaltungen direkt einpflegen sollten. Frau Janning teilt mit, dass dies auch möglich sei.

Die Planungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Die im Entwurf des Haushaltsplanes 2021 ausgewiesenen Jahresergebnisse in den Teilergebnisplänen und Teilfinanzplänen mit den jeweiligen Finanzmittelüberschüssen bzw. -fehlbeträgen der Produktgruppen

im Budget 02

Produktgruppen

40.03 Sport (Serviceleistungen), Ehrenamt

40.05 Kulturzentren, überörtliche Arbeit

einschließlich der bei den zugehörigen Produkten dargestellten Ziele und Kennzahlen werden unter Berücksichtigung der während der Beratung beschlossenen Änderungen anerkannt.

Folgende Änderungen werden in der Produktgruppe 40.05 Kulturzentren, überörtliche Arbeit beschlossen:

1. Im Produkt 40.05.01 wird der Ansatz „sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte“ aufgrund der zu erwartenden Mindereinnahmen um 15.000 € auf 295.000 € gekürzt
2. Im Produkt 40.05.01 wird der Ansatz im Bereich der „Mieten und Pachten“ 17.000 € ersatzlos gestrichen, da im Rahmen der Planungen des 750-jährigen Jubiläums der Burg Vischering von

der reinen Miete eines Festzeltes Abstand genommen wird. Stattdessen soll ein Festzelt gekauft werden. Dafür wird im Finanzplan ein entsprechender Ansatz von 23.000 € veranschlagt.

Anmerkung: Die sich in dieser Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Ehrenamt ergebenden Änderungen werden in einer Änderungsliste zusammengestellt und dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Digitalisierung/ Kreisausschuss/ Kreistag zur weiteren Beratung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	3

Merschhemke
Ausschussvorsitzender

Bertels
Schriftführer

Domhöfer
Schriftführerin